

Förderpreis der Stiftung Bordenau 2024

Laudatio Dirk Neugebauer

Liebe Mitglieder der Stiftung,

liebe Freunde und Unterstützer der Stiftung,

liebe Gäste des heutigen Festes,

einmal im Jahr steht an dieser Stelle jemand, der etwas ganz Besonderes preisgeben wird.

Einmal im Jahr wird der Förderpreis der Stiftung Bordenau vergeben.

Einmal im Jahr sitzen hier Gruppen oder Einzelpersonen, die gespannt auf diesen zu vergebenden Preis hoffen können.

Einmal im Jahr sitzen im Publikum wieder Zuhörer, die hoffen, dass die-/derjenige bitte nicht so viel um den „heißen Brei“ herumreden und endlich auf den Punkt kommen soll....denn das Buffet wartet schließlich.

Einmal im Jahr obliegt diese Aufgabe einer Person, die auserwählt wurde, die Laudatio zu halten.

Heute darf ich diese Person sein, und es ist mir eine Ehre, hier vor Ihnen zu stehen, um diese Laudatio zu halten.

Zur Vergabe des Förderpreises können individuelle als auch kollektive Vorhaben unterstützt werden.

Der Stiftungszweck ist satzungsmäßig verankert und dient der Förderung:

- der historischen Forschung über Bordenau
- einer Sammlung zur Geschichte Bordenaus
- künstlerischer Unternehmungen in und für Bordenau
- der Denkmalpflege innerhalb Bordenaus
- von Projekten und Initiativen, die dem Dorf in besonderem Maße dienen

Dies zum Grundsätzlichen.....

Nun zum heutigen Abend..... Ich gebe zu, dass es heute wirklich nicht einfach ist, um den „heißen Brei“ herumzureden.

Es gibt so viel zu sagen und mit jedem Wort, welches ich verlese, wird allen hier deutlich werden, um welche Gruppe / Einzelperson es heute Abend gehen wird.

Machen wir einen kleinen Schwenk.

Das „Ehrenamt“ !!!

Was ist ein Ehrenamt?

Unter „Ehrenamt“ versteht man eine Tätigkeit, die meist nebenberuflich ausgeübt wird und die dem Gemeinwohl der Gesellschaft dient.

Dabei sollte nicht vergessen werden, dass „Ehrenamtliches Engagement“ ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft ist.

Ohne den unermüdlichen Einsatz vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer wären viele Bereiche unseres öffentlichen Lebens nicht denkbar und für viele Menschen wäre die Bewältigung des Alltags ohne ehrenamtliche Engagierte wesentlich schwieriger.

Das Ehrenamt einmal deutlich gemacht an unserer Feuerwehr!

Ihr Tätigkeitsfeld könnte man wie folgt beschreiben: es brennt, es kracht, es ist Land unter, es geht oft um Leben und Tod.

Sie sind immer da, wenn man sie ruft.

Wie selbstverständlich – doch so selbstverständlich ist es gar nicht, dass sich am anderen Ende der Leitung jemand meldet, wenn man die 112 wählt, und jemand innerhalb weniger Minuten an Ort und Stelle ist, um Hilfe zu leisten und häufig auch Leben zu retten.

Da unsere Feuerwehrkameradinnen und –kameraden von Natur aus ja recht bescheiden sind und wenig Aufhebens um ihr Tun machen, möchte ich heute einen Blick auf das richten, was unsere Feuerwehr ausmacht, was sie antreibt und vor allem, was wir so an ihr schätzen.

Was verbindet sie alle?

Vielleicht der Geist, den Altbundespräsident Theodor Heuss im Folgenden beschreibt: „Die Sorge und Hilfe für andere Menschen ist das wertvollste Kapital im Haushalt der Menschheit. Und solange es noch Leute gibt, die freiwillig bereit sind, für andere da zu sein, ist es um diese Welt nicht allzu schlimm bestellt.“

Es eint sie die Überzeugung, dass wir Menschen brauchen, die Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen und für andere tätig werden.

Wir brauchen Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserer Gesellschaft mit ihren Vorstellungen und ihrem Handeln einbringen.

„Demokratie lebt vom Ehrenamt“, und wird in der Feuerwehr in besonderer Weise gelebt. Denn die Feuerwehr ist ein unverzichtbarer Teil unseres Gemeinwesens und des Sicherheits- und Rettungswesens unseres Dorfes.

Ohne den unermüdlichen Einsatz der Kameradinnen und Kameraden wären wir nicht in der Lage, die Schutzziele für unsere Bevölkerung einzuhalten und Gefahrensituationen erfolgreich abzuwehren und zu bewältigen.

Mit ihren Einsätzen leisten sie Großes – dafür bin auch ich als Ortsbürgermeisterin Bordenaus mehr als dankbar!!

Und nun zum Förderpreis!!!!

„Wie wunderbar sind Menschen, die Dinge einfach tun, ohne darauf bedacht zu sein, was für sie selbst dabei rausspringt!“

Also vorab: Es handelt sich um eine Einzelperson!!!!

Hier mal ein paar Charaktereigenschaften, die diese Person in sich vereint und die sie ausmachen:

- Robustheit
- Körperliche Fitness
- Handwerkliches Geschick
- Praktische Intelligenz
- Flexibilität
- Entscheidungsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Durchsetzungsvermögen
- Führungskompetenz

....und schon eine leise Ahnung????

....Könnte eigentlich bis jetzt noch jede/r hier im Raum sein oder???

Weitere Fakten:

Trägt sehr oft

- Bundhose
- Poloshirt
- Evtl. Pullover darüber
- Eine Jacke
- Sicherheitsschuhe (diese sind mit Stahlkappen an den Zehen und Versen versehen und außerdem durchtrittssicher mit antistatischen Sohlen und Säurebeständigkeit)
-und Helm

....und....dies kann auch noch auf viele heute Anwesende zutreffen

Dazu jetzt aber kurze Zahlen, Daten und Fakten, die den Kreis der Anwesenden erheblich, wenn nicht sogar komplett einschränken:

- Geboren ist „er“ 1968
- Insgesamt 42 Jahre aktiv bei der Feuerwehr Bordenau
- (Kleine Anmerkung der Redaktion: das sind übrigens 2/3 seines Lebens)
- Davon 30 Jahre als Ortsbrandmeister an der Führungsspitze
- Das sind 360 Monate
- Das sind 10.950 Tage
- Das sind 262.800 Stunden.....in der Verantwortung für Bordenau

Und nun zu den Details:

Bereits im Alter von 13 Jahren trat er 1982 in die damals neu gegründete Jugendfeuerwehr Bordenau ein.

Nach Absolvierung vieler Lehrgänge und Weiterbildungen im Bereich des Feuerlöschwesens auch auf Regionsebene (z.B. Maschinisten-, Atemschutzgeräteträger-, Sprechfunkerlehrgänge usw.) begann er im Alter von 21 Jahren seine Führungslehrgänge.

Dabei hing sein Herz auch immer an der Förderung des Feuerwehrynachwuchses in Bordenau.

Im Jahr 2011 gründete er schließlich mit weiteren Kameraden die Kinderfeuerwehr in Bordenau.

Neben seiner Funktion als Ortsbrandmeister war er zusätzlich in der damaligen Fernmeldeeinheit der Stadtfeuerwehr Neustadt am Rübenberge tätig.

Er beteiligte sich maßgeblich an der Beschaffung mehrerer Feuerwehrfahrzeuge für Bordenau und baute die Wasserrettungskomponente sowie auch die Atemschutznotfallkomponente der Stadt Neustadt am Rübenberge zu schlagkräftigen Einheiten aus.

Im Jahr 1993, im Alter von 24 Jahren, wurde er zum damals jüngsten Ortsbrandmeister im Stadtgebiet gewählt.

Maßgeblich trägt er auch jetzt dazu bei, dass ein neues Feuerwehrfahrzeug angeschafft und damit verbunden ein neues Feuerwehrhaus in Bordenau gebaut werden wird. Die Bahnen dafür hat er geebnet.

Seit mehr als 30 Jahren leitete und führte er die Ortsfeuerwehr Bordenau.

Im Januar 2024 hat er sich, auf eigenen Wunsch, nicht noch einmal aufstellen lassen und so wurde in Bordenau ein neuer Ortsbrandmeister gewählt.

Unser diesjähriger Förderpreisträger ist Dirk Neugebauer

Lieber Dirk,

Deine in 40 jähriger Feuerwehrzugehörigkeit, erbrachten Leistungen für Bordenau, davon allein 30 Jahre als Ortsbrandmeister an der Spitze der Bordenauer Feuerwehr, zeichnen Dich als würdigen Träger des Förderpreises der Stiftung aus.

Bordenau ist froh und stolz, Dich als Ortsbrandmeister gehabt zu haben.

Dank Deines unermüdlichen Einsatzes hast Du maßgeblich zur Schaffung der bestmöglichen Voraussetzungen einer sehr gut funktionierenden und harmonisierenden Feuerwehr in Bordenau beigetragen, die den Mitgliedern unserer freiwilligen Feuerwehr bis heute zu Gute kommt.

Ausdrücklich bedanken wir uns aber auch bei Deiner Familie.

Ganz besonders bei Ines, die Dir immer zur Seite gestanden hat und sicherlich während Deiner vielen Einsätze, viele Stunden hoffend auf Dein „Gesundes-Nachhause-Kommen“ gewartet hat.

Lieber Dirk,

als Ortsbürgermeisterin von Bordenau durfte auch ich Dich bei einigen Einsätzen begleiten. Z.B. bei den Granatenentschärfungen und beim Hochwasser.

Deine Besonnenheit, Deine Ruhe, Deine Entschlossenheit bei der Führung dieser Einsätze war vorbildlich.

Davor ziehe ich meinen Hut!!!!

Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass Du Dich auch im Ortsrat Bordenau seit 2016 ehrenamtlich für die Belange Bordenaus und deren Bürgerinnen und Bürger einsetzt.

Deine Initiative und Engagement im Rahmen Deiner Ehrenämter dienen in besonderem Maße unserem Dorf und erfüllen somit vollumfänglich, dem in unserer Satzung festgelegten Stiftungszweck.

Doch dieser Preis für Dich soll nicht nur Ehrung für Deine Leistungen sein, sondern auch ein Leuchtturm, damit viele auf die Arbeit der Feuerwehr aufmerksam werden und sich selbst in Zukunft engagieren.

(Weitere Anmerkung der Redaktion: Das geht übrigens auch im Rahmen einer Fördermitgliedschaft und kostet gar nicht viel. Formulare habe ich dabei)

Denn der Leitsatz „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ wird nie an Aktualität verlieren und Nachwuchs wird in Zukunft dringend gebraucht.

Hieran wollen wir gemeinsam arbeiten.

Lieber Dirk,

ich gratuliere Dir zum diesjährigen Förderpreis und zur Aufnahme in die „Hall of Fame Bordenau“ im Namen der Stiftung und ganz Bordenau.

Wir alle wünschen Dir für Deine Zukunft alles erdenklich Gute!!!

Herzlichen Glückwunsch lieber Dirk!!!

Laudatio zur Förderpreisvergabe der Stiftung Bordenau am 12.04.2024

Andrea Czernitzki

Ortsbürgermeisterin Bordenau

und Stiftungsmitglied